



30.09.2021

## PRESSEMITTEILUNG

### **Wissenschaftsjahr 2020/21 – Bioökonomie Können Fliegen die Welt retten? Bioökonomie-Camp startet heute**

**30.9.-1.10.2021: Bioökonomie-Camp, organisiert von der Uni Hohenheim, mit öffentlichen  
Programmpunkten im Livestream / Moderation: Ingolf Baur**

**PRESSEFOTOS unter [www.uni-hohenheim.de](http://www.uni-hohenheim.de)**

**Bei der zweitägigen Forschungs-Convention kommen junge Bioökonomie-Talente aus  
ganz Deutschland mit Vordenkerinnen und Experten aus Politik, Wissenschaft und  
Wirtschaft zusammen, um visionäre Forschungsideen zu entwickeln. Die öffentlichen  
Programmpunkte beginnen heute um 13.00 Uhr im Livestream:  
<https://www.youtube.com/watch?v=SdpDuW1O5ao>**

Wie kann uns eine Fliege aus den Tropen Südamerikas unterstützen, Bioabfall nachhaltig zu  
verwerten und die negativen Umweltwirkungen von Futtermitteln zu reduzieren? Wie kann es  
digital gesteuerten Waldstädten gelingen, jährlich bis zu 116.000 Tonnen CO<sub>2</sub> zu absorbieren?  
Und warum ist der Wandel zum biobasierten Wirtschaften auch eine Frage der Moral? Diesen  
und vielen weiteren Zukunftsfragen widmen sich ab heute mehr als 90 Nachwuchsforschende  
beim Bioökonomie-Camp im Wissenschaftsjahr 2020|21. Die Forschungs-Convention, die vom  
Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und der Universität Hohenheim  
ausgerichtet wird, setzt auf Multiperspektivität und die Vernetzung unterschiedlicher Disziplinen.  
Das Ziel: Ideen zu entwickeln, die Fortschritt und Aufbruch bedeuten.

„Das Bioökonomie-Camp zeichnet sich durch die produktive Zusammenführung verschiedenster  
Perspektiven aus“, unterstreicht Prof. Dr. Iris Lewandowski, Co-Vorsitzende des Bioökonomierats  
Deutschland und Chief Bioeconomy Officer (CBO) der Universität Hohenheim. „Die jungen  
Talente bringen u.a. aus den Natur-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften eine  
unvergleichliche Themenvielfalt mit, die es nun interdisziplinär auszuschöpfen gilt. Wir freuen uns  
auf spannende Impulse und neue Netzwerke“, so Lewandowski.

### **Mehr Informationen**

Die öffentlichen Programmpunkte werden im Livestream übertragen. Neben den drei besten  
Forschungsideen werden am zweiten Veranstaltungstag auch die fünf kreativsten Kurzposter und

Artefakte ausgezeichnet, die im Vorfeld des Bioökonomie-Camps von den Teilnehmenden eingereicht wurden.

- Programm: <https://bit.ly/3uqlEkF>
- Livestream: <https://www.youtube.com/watch?v=SdpDuW1O5ao>

Im Pressebooklet zum Bioökonomie-Camp finden Sie Porträts verschiedener Expertinnen und Experten, die nach Rücksprache mit dem Pressebüro für Interviews während und nach der Veranstaltung zur Verfügung stehen.

- Pressebooklet: <https://bit.ly/3CYGaw4>

Unter #DasistBioökonomie und #BioökonomieCamp lädt das Wissenschaftsjahr 2020|21 – Bioökonomie zum Mitdiskutieren ein:

- Facebook: <https://www.facebook.com/wissenschaftsjahr/>
- Twitter: [https://twitter.com/w\\_jahr](https://twitter.com/w_jahr)
- Instagram: <https://www.instagram.com/wissenschaftsjahr/>
- YouTube: <https://www.youtube.com/user/wissenschaftsjahr>
  
- Website: <https://www.wissenschaftsjahr.de/2020-21/>

Bildmaterial steht am 30.09.2021 ab 17.30 Uhr zur Verfügung:

- Download-Link: <https://bit.ly/3ofK3bO>

## **HINTERGRUND: Wissenschaftsjahr 2020|21 – Bioökonomie**

Wie können wir nachhaltiger leben, Ressourcen schonen und gleichzeitig unseren hohen Lebensstandard erhalten? Das Wissenschaftsjahr 2020|21 – Bioökonomie hält Antworten auf diese Frage bereit. Bürgerinnen und Bürger sind dazu eingeladen, im Dialog mit Wissenschaft und Forschung den Wandel hin zu nachhaltigen, biobasierten Produktions- und Konsumweisen zu diskutieren. In vielfältigen Formaten wird das Konzept der Bioökonomie mit all seinen Potenzialen und Herausforderungen erlebbar gemacht und aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet. Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD).

*Text: Redaktionsbüro Wissenschaftsjahr*

---

Kontakt für Medien:

Redaktionsbüro Wissenschaftsjahr 2020|21 – Bioökonomie, Bogna Moll | Ramazan Y?ld?z  
T +49 30 818777-164, E [presse@wissenschaftsjahr.de](mailto:presse@wissenschaftsjahr.de)